

Ausschreibung Gau-Einzelmeisterschaften Gerätturnen weiblich Turngau Rhein-Lahn

Stand: 17.12.2025

Samstag, 07.03.2026

Altendiez, Schulsporthalle

Meldeschluss: Samstag, 28.02.2026

Qualifikationswettkämpfe

WK	Jahrgang	Inhalt
212201	2008-1997 (18-29 Jahre)	LK 1 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212202	2010/2009 (16/17 Jahre)	LK 1 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212203	2012/2011 (14/15 Jahre)	LK 1 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212204	2014/2013 (12/13 Jahre)	LK 1 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212205	2010-1997 (16-29 Jahre)	LK 2 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212206	2012/2011 (14/15 Jahre)	LK 2 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212207	2014/2013 (12/13 Jahre)	LK 2 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212208	2016/2015 (10/11 Jahre)	LK 2 (Sprung: Tisch 1,25 m)
212209	2012/2011 (14/15 Jahre)	LK 3 (Sprung: Tisch 1,20 m)
212210	2014/2013 (12/13 Jahre)	LK 3 (Sprung: Tisch 1,20 m)
212211	2016/2015 (10/11 Jahre)	LK 3 (Sprung: Tisch 1,20 m)
212301	2010 u. ä. (16 Jahre und älter)	P6(5)* bis P9
212302	2012/2011 (14/15 Jahre)	P6(5)* bis P9
212303	2014/2013 (12/13 Jahre)	P6(5)* bis P9
212304	2016/2015 (10/11 Jahre)	P6(5)* bis P9

Die drei erstplatzierten Turnerinnen jeder Wettkampfkategorie qualifizieren sich für die TVM-Meisterschaft.

*) Die Ausschreibung für die TVM-Meisterschaft sieht P6 bis P9 vor. Eine Turnerin, die in diesen Wettkämpfen an einem Gerät eine P5 zeigt, kann sich nicht qualifizieren.

Rahmenwettkämpfe (enden auf Gauebene)

WK	Jahrgang	Inhalt
212212	2010/2009 (16/17 Jahre)	LK 3 (Sprung: Tisch 1,20 m)
212213	2014/2013 (12/13 Jahre)	LK 4 (Sprung: Tisch 1,10 m - 1,20 m)
212214	2016/2015 (10/11 Jahre)	LK 4 (Sprung: Tisch 1,10 m - 1,20 m)
212304a	2018/2017 (8/9 Jahre)	P5 bis P8
212305	2016/2015 (10/11 Jahre)	P4 bis P7
212306	2017 (9 Jahre)	P3 bis P6
212307	2018 (8 Jahre)	P3 bis P6
212308	2019 u. j. (7 Jahre und jünger)	P2 bis P5

Wettkampfprogramm

P-Stufen gemäß DTB-Aufgabenbuch 2015 mit allen Ergänzungen

Kür modifiziert gemäß „Arbeitshilfen Kür modifiziert LK1-LK4“, Elementlisten des Code de Pointage sowie Liste der nationalen Elemente, die zum Zeitpunkt des Meldeschlusses gültig sind

Geräte

Sprung

Es sind zwei Sprünge erlaubt, der bessere kommt in die Wertung. In den Wettkämpfen 301-304 muss bei beiden Versuchen der gleiche Sprung gezeigt werden, in allen anderen Wettkämpfen können die Sprünge unterschiedlich sein.

LK1 – LK4: Sprungtisch, Höhe laut Ausschreibung.

P-Stufen: P2: Kasten seitgestellt Höhe 0,8m; P3: Kasten seitgestellt Höhe 1m; P4: Bock Höhe 1m ± 10cm. **P4 Alternative: Handstütz-Sprungüberschlag mit Fallen und Landung in Rückenlage auf Mattenstapel Höhe 0,6m.** P5: **Nur P5 Alternative möglich: Mattenstapel Höhe 0,9m.** P6: Tisch Höhe 1,10m; P7-P9: Tisch, Höhe 1,20m.

Stufenbarren/Reck

P6-P9 Stufenbarren H=1,55m/2,35m über Mattenoberkante, Diagonale max. 1,81m, in der P6 sind Ausgleichsmatten bis Schulterhöhe möglich. P2-P5 am Reck oder Stufenbarren, Höhe gemäß Übungsbuch.

Schwebebalken

P2: Übungsbalken, Höhe ca. 20 cm. P3-P9: Schwebebalken, Höhe 1,05m über Mattenoberkante. In der P3-P5 kann eine Weichbodenmatte (Höhe 30cm) unter den Balken gelegt werden.

Boden

Geturnt wird auf einer 17m-Bodenbahn, die in der Mitte (ca. 12 Meter) mit Federelementen unterbaut ist. Die Übungen ab P5 werden auf Musik geturnt, dabei kann die offizielle DTB-Übungsmusik oder eine eigene Musik verwendet werden. Bei der Verwendung eigener Musik sollte die im Übungsbuch angegebene Übungsdauer beachtet werden.

Startberechtigung

Startberechtigt sind Turnerinnen mit Einzelstartrecht für einen Mitgliedsverein des Turngau Rhein-Lahn. Ist ein Startrecht für das Fachgebiet Gerätturnen weiblich (Einzel) im Turnportal vermerkt, dann ist dieses maßgeblich, ansonsten ergibt sich das Startrecht aus der Vereinszugehörigkeit. Sperrfristen bei Vereinswechsel sind zu beachten. Eine Turnerin darf nur in einem Wettkampf und nur für einen Verein starten. Kaderturnerinnen (ab Verbandskader) sind nicht startberechtigt.

Meldungen

Vereinsweise Meldung der Turnerinnen mit Namen, Jahrgang, Wettkampfklasse bis zum Meldeschluss per Mail an den Gau-Fachwart (tobias.roese@gmx.de).

Eine Qualifikation zu den TVM-Spitzensportmeisterschaften (Kür und AK) sowie zu den Seniorinnenmeisterschaften findet nicht statt. Teilnehmerinnen werden durch den Gau-Fachwart weitergemeldet, Voraussetzung ist eine vollständige Meldung nach TVM-Ausschreibung zum Meldeschluss der Gaumeisterschaften.

Kampfrichter

Pro angefangene 10 Turnerinnen ist für **die Dauer der gesamten Veranstaltung mindestens ein/e ausgebildete/r Kampfrichter/in** zu stellen, der/die bei der Meldung der Turnerinnen **namentlich** und

mit Angabe der Lizenz zu benennen ist. Die Meldung der Kampfrichter muss entsprechend den gemeldeten Wettkämpfen erfolgen, d.h. werden Turnerinnen für Wettkämpfe der Kür modifiziert gemeldet, müssen auch Kampfrichter für KM gemeldet werden. Die Ausfallgebühr beträgt für jeden fehlenden Kampfrichter 30,00 €. Meldungen ohne Kampfrichtermeldung können nur dann zugelassen werden, wenn dies organisatorisch möglich ist.

Meldegeld

Je gemeldete Turnerin EUR 5,-. Das Meldegeld ist am Wettkampftag vereinsweise zu entrichten. Die Berechnung des Meldegeldes erfolgt laut Meldung am Meldeschluss und wird auch bei Nichtteilnahme fällig.

Zeitplan

Der Zeitplan wird ebenso wie der Kampfrichtereinsatzplan aus organisatorischen Gründen nach Eingang der Meldungen den teilnehmenden Vereinen mitgeteilt.

Veröffentlichungen von persönlichen Daten und Bildern

Mit der Abgabe der Meldung erklären sich die Teilnehmerinnen bzw. deren Sorge-/ Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass persönliche Daten (Name, Vorname, Jahrgang), Ergebnisse, Berichte mit Namensnennung sowie offizielle Fotos und Filmaufnahmen (z. B. auch in Aktion), die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettkampf stehen, für redaktionelle Zwecke im Internet bzw. in Druckmedien veröffentlicht werden dürfen.